

Martini-Kirchengemeinde

Gemeindebrief

Oktober bis November 2022



In diesem Heft

Editorial	3
An(ge)dacht	4
Unsere Gottesdienste	6
Gottesdienst und Kirchenmusik: Angebote	8
Taizé-Projektchor	9
Geht uns das Wasser aus?	10
Konfi-Fahrt 2022	14
Seniorenfreizeit auf der Insel Rügen	16
Das Presbyterium informiert	18
Gemeindekonzeption	20
Diakonie und Ehrenamt: Angebote	23
Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen: Angebote	24
Kinder und Familien: Angebote	27
Neues aus der Kita	29
Ihre Ansprechpartner:innen	31
Kontakt / Adressen	32

Impressum

Herausgeber: Presbyterium der Ev.-Luth. Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum

Anschrift: Pellaweg 4, 33617 Bielefeld, Tel.: 0521 . 14 04 97, Fax: 0521 . 3 29 23 63

Redaktion: Peter Derksen, Christoph Fastenrath, Georg Krämer, Heike Linnenbrügger, Madita Mielke, Dorothee Pöld

Layoutentwurf: k.zwo, Katrin Braje – **Layout:** Hanns Püllen

Auflage: 3.600 Exemplare – Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich.

Titelfoto: Karl-Heinz Liebisch/pixelio

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25. Oktober 2022



Erregungsgemeinschaft

Die Menschheit ist eine „Erregungsgemeinschaft“, meint der Philosoph Peter Sloterdijk. Wir suchen die gemeinsame Erregung, sei es Begeisterung oder Empörung, ausgelöst durch Ereignisse, Bedrohungen oder durch verletzende Posts in den Social Media. Der immer gleiche Ablauf der Dinge und das Fehlen von Emotionen sind nicht nur langweilig; sie veranlassen uns auch, den notwendigen „Kick“ an anderen Stellen zu suchen. Menschen können auch emotional „verhungern“. „Alles ist erlaubt – außer Langeweile“, heißt es.

Was bedeutet ein solcher Befund für unsere Arbeit in der Martini-Gemeinde? Gemeint ist hier sicher nicht, dass wir mit Hassbotschaften oder Fake-News die Menschen in den Bann ziehen sollten, wie es z. B. Donald Trump so erfolgreich praktiziert. Aber auch eine Gemeinde steht vor der Herausforderung, Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen, Anstöße für Veränderungen zu geben, Menschen zum Neu-Denken anzuregen. Die so häufig anzutreffende Harmonie in unseren Kirchengemeinden, wo niemand sich traut, etwas zu sagen oder zu tun, was andere zum Widerspruch veranlassen könnte, ist ein Schlafmittel. Was wir brauchen, das sind Weckrufe. Widerspruch und Auseinandersetzung sind nötig, wenn wir uns auf die Wahrheitssuche machen wollen. Gemeinde als Ort des fairen Streitens – das könnte uns und unserer Gesellschaft guttun.

Ihre Gemeindebrief-Redaktion



Herbst

giftige Tiere Teil der Schöpfung sind und warum wir nicht mehr in einem Paradies leben.

Adam und Eva haben das nicht nur verstehen, sondern an den eigenen Leibern erfahren müssen.

Ein Baum, der klug macht? Ja, aber er bringt mit aller Erkenntnis auch Leid und Mühe. Obwohl die Menschheit seitdem stetig klüger wurde und noch viele andere Erklärungen für unsere Schwierigkeiten gefunden hat, das Wissen macht das Leben nicht immer leichter.

So verführerisch er da auch leuchtet, dieser rote Apfel – wir wissen, dass wir nicht gewinnen, wenn wir der Natur alles wegnehmen, was sie erzeugt. Wir wissen, dass eine reiche Ernte keine Selbstverständlichkeit ist und dass die Erträge nicht immer bei denen ankommen, die sie zum Überleben brauchen.

In der Geschichte ist Gott wütend. Nicht nur, weil die Menschen seine Regel gebrochen haben, sondern auch, weil er ihnen das Leid danach ersparen wollte.

Herbstzeit – leuchtende Farben! Ein roter Apfel vor blauem Himmel. Ganz überraschend hat dieser kahle Baum noch eine reife Frucht zu bieten. Das Geschenk der Schöpfung: diese Welt ernährt die Menschen, die darauf wohnen. Der Baum mit einer roten Frucht erinnert an die alte Geschichte der Erkenntnis, als Adam und Eva zum ersten Mal eine Regel Gottes brauchen und dadurch klug wurden (1. Mose 3).

Die Geschichte versucht zu erklären, warum wir uns für unsere Gott-geschaffenen Körper schämen, warum wir ständig in Auseinandersetzung mit unserem doch eigentlich freundlichen Gott leben, warum Männer und Frauen es manchmal schwer miteinander haben, warum

Doch jetzt gibt es kein Zurück mehr. Die Menschen sind frei darin, zu verstehen und zu handeln und mit ihrer Umgebung umzugehen. Gott und Mensch verantworten diese Freiheit.

Wie der Baum in dem Bild verzweigt sich die Geschichte der Menschheit in der Bibel. Die Stammbäume suchen ihre Lebensorte und sie begegnen anderen Baumarten, werden Teil einer Fülle von Völkern. Gott geht mit, wächst



Foto: Susanne Stöcker

mit, passt seine Regeln an. Gott tröstet seine leidenden Geschöpfe und weigert sich standhaft, ihre Freiheit zu begrenzen. Eines Tages wird Gott sogar selbst zum Menschen, damit er die Freuden der Freiheit wie Liebe, Freundschaft, Genuss und Freude selbst erfahren

kann. Dazu auch Hunger, Schmerzen, Angst und Tod.

Eine neue Erkenntnis entwickelt sich. Aus dem „Entweder – Oder“ wird ein „Und“. Fülle UND Dürre. Leben UND Tod. Wärme UND Kälte. Die Gegensätze bestimmen den Kurs der Freiheit.

Die Herbstzeit ist eine Zeit der Dankbarkeit. Wie einen reifen Apfel in einem kahlen Baum

können wir sehen, was wir haben und was uns geschenkt ist. Freie Entscheidungen zu treffen, heißt mit den Konsequenzen umzugehen. Wir tun das in diesem Herbst in einer Umgebung der Fülle und des Friedens, auch wenn uns Sorgen um die Schöpfung und den Frieden der Welt quälen. Hinter uns liegt ein Sommer, der trotz Pandemie Kontakte und vermisste Gewohnheiten erlaubte. Viele neue Erfahrungen dürfen wir in den Schatz unseres Wissens einfügen. Die bunten Farben zeigen den Wechsel der

Jahreszeiten. Der kahle Baum bereitet innerlich bereits die nächste Ernte vor. Gott geht mit durch Abschied UND Neuanfang.

Eine gesegnete Herbstzeit wünscht

Pfarrerin Susanne Stöcker

Unsere regelmäßigen Gottesdienste in der Stephanuskirche

Jeden Sonntag um 10.30 Uhr laden wir zum **Gottesdienst** in der Stephanuskirche ein. Bitte bringen Sie Ihren Mund-Nasen-Schutz mit! Parallel dazu findet – außer in den Schulferien – unser **Kindergottesdienst** statt, aufgeteilt ist dieser in zwei Altersgruppen.

An jedem ersten Sonntag im Monat feiern wir Gottesdienst mit **Abendmahl**, an jedem zweiten Sonntag besteht nach Absprache die Möglichkeit zur **Taufe**.

Die **Gemeindebücherei** ist geöffnet, zum **Kirch-Café** treffen wir uns im großen Saal.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.martini-gadderbaum.de

Ihr „Kirch-Taxi“
fährt Sie
zu jedem Gottesdienst.

Wir holen Sie zu Hause ab und
bringen Sie zum Gottesdienst –
und anschließend auch wieder
nach Hause.

Anmeldung bitte
im Gemeindebüro:
Tel.: 14 04 97

Gottesdienste im Piusheim
(Pfarrer Wolf),
jeweils dienstags um 15.30 Uhr.

Besondere Gottesdienste:

17.11. (Donnerstag):

Gedenken an die Verstorbenen A

24.11. (Donnerstag):

Gedenken an die Verstorbenen B

Zur Zeit können die Gottesdienste leider nur hausintern gefeiert werden.

Wir müssen also weiterhin auf eine Beteiligung aus der Nachbarschaft verzichten.

... und unsere besonderen Gottesdienste von Oktober bis November 2022

02. Oktober 2022 um 10.30 Uhr Erntedank
Gottesdienst mit Abendmahl

09. Oktober 2022 um 10.30 Uhr
Gottesdienst für alle mit Taufe und
Tauerinnerungen

23. Oktober 2022 um 10.30 Uhr
Gottesdienst mit KU 2022/2023

06. November 2022 um 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl

13. November 2022 um 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufmöglichkeit

18. November 2022, Freitag um 19.30 Uhr
Taizé Andacht

20. November 2022 um 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl und Taizé Chor

27. November 2022 um 10.30 Uhr
1. Advent

Aus den Leitsätzen unserer Gemeindegemeinschaft:

Gemeinsam. Vielfältig. Wir.

Die Martini-Kirchengemeinde ist als christliche Gemeinde erkennbar bunt und lebendig. Sie wird durch die Vielzahl an Lebenswirklichkeiten bereichert und ist ein wichtiger Faktor auf den individuellen Lebenswegen von Menschen. Unser Gemeindeleben orientiert sich an den unterschiedlichen Bedürfnissen von Menschen.

Unsere aktuellen Angebote ...

... für die Bereiche Gottesdienst und Kirchenmusik

Dienstag/Samstag

KINDERGOTTESDIENST-TEAMS

Kontakt Kita-Kinder: *Christa Althoff*

Kontakt Schul-Kinder: *Maxine Sundhaus*

Ort: Kindergottesdienstraum

Zeit: **nach Absprache**

Mittwoch

FLÖTENKREIS

Kontakt: *N.N.*

Ort: Wintergarten

Zeit: **18.30 bis 20.00 Uhr**

(nicht in den Schulferien)

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

Unser Programm :

02. Oktober 2022 – Erntedankfest – Familiengottesdienst (wir feiern gemeinsam 🥰)

09. und 16.10.2022 – Ferien

23. Oktober 2022 – Daniel in der Löwengrube: Kam er da heile wieder raus?
30. Oktober 2022 – Martin Luther: Warum ist er heute noch so wichtig, wenn er doch schon vor 500 Jahren gelebt hat?
06. November 2022 – Zachäus: Klein aber oho 🤔
13. November 2022 – St. Martin: Ein Soldat hilft einem Bettler.
20. November 2022 – Ewigkeitssonntag: Wir gestalten Kerzen.
27. November 2022 – 1. Advent: Es geht wieder los ... 🎅 ⭐ 🍪 🌲 🎵 🎵 🎵 🎵 😊!

Neugierig geworden? Kommt und erlebt es selbst !

Maxine Sundhaus, Christa Althoff

Taizé-Projektchor

in der Martini-Kirchengemeinde



**Die Gemeinde ist der
Taizé-Chor**

Singen Sie mit uns!
Alle Interessent*innen sind herzlich eingeladen!

Wir proben am **20.10., 27.10., 03.11., 10.11.** und **17.11.2022**
jeweils **von 19:30 bis 21.00 Uhr** im Gemeindehaus am Pellaweg 4.

Wir singen gemeinsam bei der Taizé-Andacht
am **18. November um 19:30 Uhr** und im Gottesdienst
am **20. November um 10:30 Uhr** in der Stephanus-Kirche, Pellaweg 4.

*Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro mit Angabe Ihrer Stimmlage an:
Tel.: 0521 14 04 97 oder E-Mail: martini@kirche-bielefeld.de*



Geht uns das Wasser aus?

Lange Perioden ohne Regen und ausgetrocknete Flüsse haben viele Menschen auch bei uns besorgt gemacht: Wird das Wasser bei uns knapp? Können wir uns die Bewässerung der Gärten oder selbst das tägliche Duschen nicht mehr leisten?



Foto: ECHO

Die gute Nachricht ist zunächst, dass es laut Umweltbundesamt keinen Grund für bedrohliche Ängste gibt. Wir verbrauchen in Deutschland deutlich weniger als 20% des zur Verfü-

gung stehende Wasserdargebotes, also jener Wassermenge, die uns regelmäßig als Niederschläge oder über Flüsse und Grundwasser zukommen. Allerdings gibt es regional bei der Wasserverfügbarkeit erhebliche Unterschiede in unserem Land; von Wasserknappheit sind

wir aber noch weit entfernt. Gleichwohl bedeutet die Erderwärmung, dass Wasser schneller verdunstet und gerade in den Sommermonaten weniger verfügbar ist. Weil vielerorts auch Grundwasserspiegel sinken, ist ein achtsamer Umgang mit dem Lebensmittel Nr. 1 durchaus angesagt.

Weitaus dramatischer ist die Situation für viele Menschen in anderen Erdteilen und Ländern. Mindestens zwei Milliarden Menschen – also jeder 4. – leben in Ländern mit „Wasserstress“. Abnehmende Wasserverfügbarkeit, längere Dürrezeiten, unkalkulierbare Regenzeiten (Monsun), Niederschläge als Starkregen oder auch eine

Verschlechterung der Wasserqualität sind Kennzeichen dieser Entwicklung. Vor allem die landwirtschaftlichen Erträge sind von der Wasserverfügbarkeit abhängig. Weniger Wasser

bedeutet geringere Ernten oder auch Weideland, das für Ziegen, Schafe und Rinder kaum noch Futter bietet. In Burkina Faso konnte man Bauern beobachten, die ihre Ziegen mit Karton füttern, weil buchstäblich kein Halm mehr auf den Weiden zu finden war.

Was also wäre zu tun, damit die in weiten Teilen der Welt erkennbare „Wasserkrise“ nicht die Lebensgrundlagen von immer mehr Menschen gefährdet? Zentral ist zunächst die Feststellung, dass die Erderwärmung (= schnellere Verdunstung) zu begrenzen entscheidend dafür ist, ob und wie viel Wasser kommenden Generationen zur Verfügung stehen wird. Gleichzeitig müssen Maßnahmen der Klimaanpassung (z.B. angepasste Bepflanzungen), des Wassermanagements (z.B. Regenrückhaltesysteme) und des Gewässerschutzes (z.B. vor Meerwasser-Intrusion) dafür sorgen, dass vorhandenes Wasser optimal genutzt wird. Nur gut 5% der afrikanischen Ackerfläche werden bewässert. Mit einer auf die ökologischen Bedingungen angepassten Erweiterung der bewässerten Fläche könnten Ernten und Ernährungssituation verbessert werden.

Was können wir hier bei uns für eine Verbesserung der (weltweiten) Wasserversorgung tun? Wassersparen bei uns führt nicht dazu, dass es im Sahel oder in Ostafrika mehr regnet. Und wenn wir bei uns Wasser sparen wollen, so sollten wir uns daran erinnern, dass unser unmittelbarer Wasserverbrauch im Haushalt



(123 Liter pro Kopf und Tag) nur ein Bruchteil dessen ist, was wir jeden Tag an Wasser dadurch „verbrauchen“, dass wir zahlreiche Produkte kaufen, die mit hohem Wasserverbrauch hergestellt werden. Dieses „virtuelle Wasser“ (3900 Liter pro Person und Tag) versteckt sich in Autos und T-Shirts, in Avocados und Rindfleisch, im Kaffee und auch in den Tomaten, die wir z.B. aus dem wasserarmen Marokko im Dezember beziehen. Wo immer wir Güter aus dem Ausland kaufen, beeinflussen wir auch die dortige Wasserverfügbarkeit. Wenn überhaupt so wäre hier ein Ansatzpunkt, unseren ausländischen Wasserfußabdruck zu reduzieren.

*Georg Krämer
Welthaus Bielefeld*

Unser Maßstab ist die Zufriedenheit unserer Kunden.



HÖRSYSTEME

GEHÖRSCHUTZ

BRILLEN

KONTAKTLINSEN

Unser Service für Sie!

Ganz egal wo Sie Ihr Hörgerät oder Ihre Brille gekauft haben, wir helfen Ihnen bei Problemen gerne weiter.

Einfach anrufen unter: Tel. 0521-143 220

Cordes
HÖRGERÄTE

OPTIK *fillies*

Gadderbaumer Str. 38 (Am Betheleck) | 33602 Bielefeld
www.hoergeraete-cordes.de

BADMODERNISIERUNG

Bad gut - Tag gut! ... denn Bäder machen Leute

Haustechnik Wehmeyer

Gas Wasser Wärme
Bauklempnerei
Solartechnik



Haustechnik Wehmeyer
Thomas Wehmeyer
Bolbrinkersweg 34 a
33617 Bielefeld

Fon 0521 / 14 07 88
Fax 0521 / 14 07 45
E-Mail: info@haustechnik-wehmeyer.de
www.haustechnik-wehmeyer.de



Immer gut beraten mit:

Hackbarth

Gas- und Wasserinstallation
Sanitär – Heizung – Wärmepumpen
Badsanierung – Kundendienst

Frank Hackbarth

Südstraße 105 · 33647 Bielefeld
Tel.: 0521 15 21 35 · Mobil: 0172 64 60 319
E-Mail: fr.hackbarth@t-online.de
www.heizungs-sanitaertechnik-bielefeld.de

FENSTER TÜREN
EINBRUCHSCHUTZ
TREPPEN MÖBELBAU
ROLLÄDEN LÄCHELN
LADENBAU REPARATUREN

MICHAEL
Innenausbau
& Bautischlerei
WIERUM GmbH

ERPESTRASSE 40 | 33649 BIELEFELD | T 0521 487365
INFO@M-WIERUM.DE | WWW.M-WIERUM.DE



Foto: Christa Althoff

Bei schönem Wetter fand am 16. Juni die **Radtour für Jung und Alt** zum Hofcafé Meyer zu Müdehorst statt.

Die **Plauderbank** ist seit dem 8. Juni immer mittwochs von 15.00–16.30 Uhr durch eine von uns „Plauder*innen“ besetzt. Ein Tuch mit dem Gemeinde-Logo macht das Gesprächsangebot für alle Vorbeikommenden im Botanischen Garten erkennbar. Eine Auswertung unserer bisherigen Erfahrungen ist verabredet, wenn das Angebot mit dem herbstlich kälteren Wetter für dieses Jahr enden wird. Wir sind gespannt auf die Rückmeldungen aus unserer Gruppe.

Anna Behmenburg, Wiltrud, Karbe, Silvia Pöld-Krämer, Sabine Prybylski, Gesine Wennig, Esther Wolf



Foto: Sabine Prybylski

Konfi-Fahrt 2022

Wir schreiben das Jahr 2022 nCp – was bedeutet → nach Corona-Pause. Endlich ist es wieder soweit. Es geht für die 19 Konfirmanden und Konfirmandinnen der Martini-Kirchengemeinde wieder auf eine Konfifahrt.

Die Koffer sind gepackt und die Aufregung ist deutlich zu spüren. Alle winken auf dem Parkplatz nochmal ihren Eltern und dann sind wir unterwegs nach Roderesch, einer kleinen beschaulichen Stadt in den Niederlanden.

Dort angekommen, sind die Zimmer schnell bezogen und es geht auch sofort los. Das Team hat für alle Kerzen bereit gestellt, die wunder-

schön gestaltet werden und uns ab diesem Moment für die komplette Konfizeit zur Verfügung stehen. Und so leuchten schon am ersten Abend die Konfikerzen, während alle einer Geschichte lauschen und gemeinsam Lieder singen.

Besinnlich – ja, das war es oft auf dieser Fahrt. Wir haben gemeinsam über unseren Glauben gesprochen, uns ausgetauscht, welche Bilder wir eigentlich von Gott haben, wenn wir an ihn denken. Manchmal ist er ein Hirte oder Adler, er ist Anfang und Ende und er ist immer für uns da. Wir haben über die Schöp-





fung, Liebe und Jesus gesprochen und wir haben etwas über unsere Gottesdienste in Martini gelernt. Die Konfis haben sogar selbst ihren eigenen Gottesdienst gestaltet, mit eigenen Gebeten und Texten und typischen Martini-Liedern aus der blauen Mappe. Wir als Teamer waren so unglaublich stolz, was die Konfis dort auf die Beine gestellt haben.

Natürlich ging es auf unserer Fahrt aber nicht immer nur besinnlich zu. Wir sind beim Sport mit voller Kraft gerannt, um uns Bälle, Frisbees und Punkte zu erkämpfen. Wir haben bei Quizshows unsere Köpfe rauchen lassen und oft auch unsere Lachmuskeln strapaziert, wir durften abends in neue Rolle schlüpfen und uns verkleiden und wir haben immer alle zusammen lecker gegessen. Das gehört ja zu einer Gemeinschaft auch dazu und wir haben das sehr genossen, die vielen persönlichen Gespräche beim Essen oder einfach mal so zwischendurch.

Liebe Konfis, wir als Team werden lange an diese zwei Wochen mit euch zurückdenken und wir wissen, euch geht es genauso. Vielen Dank für die tolle Fahrt mit euch.

Silas Ramminger und Simone Osterhaus



Fotos: Silas Ramminger

Seniorenfreizeit auf der Insel Rügen

Für 24 Teilnehmende aus der Martinigemeinde ging es am 15. Mai 2022 pünktlich um 7:00 Uhr frohgelaunt nach Sellin auf die Insel Rügen los. Der Bus wurde begleitet vom Gemeindebulli, der einige Fahrräder und Material transportierte und vor Ort als Ausflugsbus zur Verfügung stand.

21 Seniorinnen und Senioren verschiedenen Alters unter der Freizeitleitung von Michael Witulski, Dorle Lutterjohann und Christoph Schmidt sollten für die nächsten 10 Tage eine Gemeinschaft mit bleibenden Erinnerungen erleben.

Für viele Teilnehmende war es nach Monaten der Pandemie der erste richtige Urlaub. Freundlich und herzlich wurden wir im Haus Seeadler empfangen, im Nu wurden die Koffer von fleißigen Mitarbeitenden des Hauses in die Zimmer getragen, die Erholung konnte beginnen. Beim Kennenlern- und Begrüßungsabend bekamen die Teilnehmenden ein umfangreiches Programm präsentiert, Ausflüge mit dem Bulli und dem „Rasenden Roland“, der lokalen „Bimmelbahn“ und dem Schiff, Film- und Spieleabende, Malaktionen, tägliche Andachten und ein selbst gestalteter Gottesdienst. Im Laufe der Tage wuchs die Gruppe immer mehr zusammen und man hatte sich sehr viel zu er-



zählen. Die Zeit verging schnell, eigentlich viel zu schnell. Am letzten Abend schauten sich alle in einer Bildershow noch einmal die vielen Aktivitäten an und hielten fest, was sie aus dieser Freizeit mitnehmen:

... wir sind dankbar, dass wir dabei sein durften und entspannte, umsorgte Tage in der Gemeinschaft erlebten.



Foto: Michael Witulski

... eine wunderschöne Zeit auf Rügen!
 ... Verbunden fühlte ich mich besonders auch in den Andachten und im Gottesdienst. Vom gemeinsamen Singen hat mich das Lied: „Meine Zeit steht in deinen Händen“ so bewegt, dass ich oft noch vor mich hin summe. Es war eine gelungene Freizeit!! Danke dem Leitungsteam.

... Ich lebe gerne in einer solchen Gemeindegruppe mit Hören, Singen und Beten, Spielen, Lachen und Plaudern, Wandern und Ruhen, Essen und Trinken.

... Die Gemeinschaft und Betreuung habe ich sehr geschätzt und als Geschenk angenommen.

... Neue Bekanntschaften, gute Erinnerungen und Gespräche. Die ruhigen und stillen Informationen und Begleitungen, Morgen- und Abendgebete.

... Gemeinschaft, aktive Mitgestaltung, Gesang, gemeinsame Mahlzeiten, Zuhören, Andachten und vieles mehr, was der Seele gut tut. Ich wünsche mir, dass es gelingt, vieles von dem, was wir erlebt haben, im Alltag zu verwirklichen.

Im nächsten Jahr findet wieder eine Freizeit statt, dann auf der **Insel Langeoog**, in der Zeit vom **22. – 31. Mai 2023**.

Interessierte sollten sich den Termin schon einmal merken. Ein Anmeldeflyer erscheint dann im November 2022, ebenso werden im nächsten Gemeindebrief genauere Informationen folgen.

Michael Witulski

Das Presbyterium informiert

- ▶ Pfarrerin **Susanne Stöcker** hat ihren Dienst in der Martini-Kirchengemeinde wieder aufgenommen. Sie wurde bei ihrem ersten Gottesdienst am 14. 08. 2022 von der Gemeinde herzlich willkommen geheißen.
- ▶ In diesem Gottesdienst wurden **Dorothee Pöld, Malena Mielke** und **Stefanie Hauck** aus ihren Ämtern als Presbyterinnen verabschiedet. Das Presbyterium nimmt ihr Ausscheiden mit großem Bedauern zur Kenntnis und wünscht zukünftig alles Gute und Gottes bewahrende Begleitung.
- ▶ **Christoph Fastenrath** wurde am gleichen Tag als neuer Presbyter eingeführt. Er ist zuständig für die Konfirmanden- und Jugendarbeit und nimmt kommissarisch zudem das Arbeitsfeld Öffentlichkeitsarbeit wahr. Herzlich willkommen!
- ▶ Derzeit sind **drei von acht Plätzen im Presbyterium** nicht besetzt, was die ordnungsgemäße Arbeit im Presbyterium sehr erschwert. Es wird weiter dringend nach neuen Mitgliedern gesucht.
- ▶ Zum 30. September 2022 scheidet unsere Gemeindemanagerin **Simone Osterhaus** aus dem Dienst aus. Sie wechselt als Fachreferentin für den Bereich Ehrenamt nach Villigst. Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit. Frau Osterhaus hat viele Anregungen und Impulse in unsere Arbeit eingebracht. Wir werden sie vermissen. Die Wiederbesetzung der Stelle (mit halbierten Stundenzahl) ist geplant, kann aber voraussichtlich erst ab Januar 2023 erfolgen.
- ▶ Acht Jahre lang arbeiteten **Karin Stückmann-Küchler, Hartmut Repple** und **Petra Riemer** intensiv und erfolgreich im Vorstand der Stiftung Glaubenswert und trugen maßgeblich dazu bei, dass unsere Kirchengemeinde finanziell gut aufgestellt ist und immer wieder in ihrer Arbeit unterstützt wurde. Das Presbyterium dankt herzlich für die langjährige erfolgreiche Arbeit. Zum 31. August ist Hartmut Repple aus dem Vorstand ausgeschieden. Dankeswerterweise hat **Christoph Schmidt** ab 1. September 2022 seine Arbeit übernommen und wird nun für vier Jahre mit Frau Stückmann-Küchler und Frau Riemer den Vorstand bilden.
- ▶ In unserer **Kita Martini** ist die Einrichtung einer halben Stelle mit dem Schwerpunkt „sozialraumbezogene Arbeit mit Kindern und ihren Angehörigen“ geplant. Hier soll Kita-Familien, die aus unterschiedlichen Gründen (z. B. wirtschaftlich, gesundheitsbezogen / pflegerisch, psychosozial oder erzieherisch) in Not geraten sind, ein entsprechendes Hilfsangebot gemacht werden.

Zudem soll die Vernetzung der Kita-Familien im Stadtteil gefördert werden.

- ▶ Die **Konfi-Arbeit** für den Jahrgang 2022/23 hat erfolgreich begonnen. Nach einer gemeinsamen 14-tägigen Konfi-Fahrt nach Holland sind die 19 Konfis nun in Begleitung von Pfarrerin Susanne Stöcker, Diakon Walter Mielke und dem Konfi-Team gestartet.
- ▶ Für den **Konfi-Kurs 2023/24** steht eine Zusammenarbeit mit den anderen Innenstadtgemeinden an. Wir werden die Jugendlichen und Mitarbeitenden aus Altstadt, Neustadt und der reformierten Gemeinde kennenlernen und uns für bestimmte Themen, Aktionen und Gottesdienste als große Gruppe zusammentun. Hier läuft die Planung und Vernetzung, bald wird es mehr Informationen geben.
- ▶ Die EKvW-Landessynode hat in Weiterentwicklung der „**Klimaschutzstrategie EKvW 2030**“ entschieden, dass alle kirchlichen Gebäude bis 2040 klimaneutral werden sollen. Hierfür werden ab sofort 4% der Mittel jeder Gemeinde aus der jährlichen Kirchensteuerzuweisung abgezogen und übergreifend eingesetzt. Im Rahmen des EKvW-Sofortprogramms zur Treibhausgas- und Energiekostenreduktion hat das Presbyterium eine professionelle Energieberatung für die Stephanus-Kirche, das Gemeindehaus und die Kindertagesstätte Martini beantragt.

GlaubensWert 
spenden und stiften

Bank für Kirche und Diakonie – KD-Bank
IBAN: DE84 3506 0190 2000 0570 13

Gemeindekonzeption

der Ev.-Luth. Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum

(Stand: 25. 07. 2022)

Die Gemeindekonzeption für die Ev.-Luth. Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum aus dem Jahre 2004 ist in die Jahre gekommen und musste dringend überarbeitet werden.

Das Presbyterium hat sich ab Frühjahr 2021 damit beschäftigt, wie eine neue, Orientierung gebende Konzeption für unsere Gemeinde aussehen kann. Denn Vieles hat sich in den zurückliegenden 18 Jahren geändert. Die Kirche in Deutschland, in Westfalen und in Bielefeld befindet sich im Wandel. Sinkende Mitgliederzahlen, abnehmende Mittel, Mangel an Fachpersonal und ein nachhaltiger Kulturwandel werden die Zukunft der Kirche prägen. Im Projekt „Aufbruch 2035 – Gemeinsam Kirche sein“ werden auch in Bielefeld notwendige Weichenstellungen diskutiert, die zu nachhaltigen Änderungen führen werden. Die sich anbahnende engere Zusammenarbeit im den Innenstadtgemeinden (Altstädter Nicolaikirchengemeinde, Ev.-Luth. Neustädter Marien-Kirchengemeinde, Ev.-Luth. Martini-Kirchengemeinde Gad-

derbaum und der Ev.-Reformierte Kirchengemeinde) schließlich macht es notwendig, sich des eigenen Standpunkts als selbstbewusste Gemeinde mit unverkennbarem Profil zu vergewissern.

Gemeinsam mit dem Beraterteam von der Gemeindeberatung der Ev. Kirche von Westfalen (Superintendentin Simone Conrad und Pfarrer Christhard Ebert) hat das Presbyterium in etlichen Zoom- und Präsenzsitzungen und einer Klausurtagung einen Entwurf für eine Gemeindekonzeption entwickelt, die zur zukünftigen Grundlage der Gemeindegemeinschaft dienen soll. (Hieran waren auch noch Stefanie Hauck, Malena Mielke und Dorothee Pöld und natürlich die übrigen Presbyter*innen beteiligt.)

Im **Gemeindeggespräch am 30. 08. 2022** fand der vorgelegte Entwurf der Konzeption sehr positive Resonanz. Es wurden an einzelnen Stellen Ergänzungen und Änderungen vorgeschlagen, die das Presbyterium prüft und gegebenenfalls einarbeitet.

Aus den Leitsätzen unserer Gemeindegemeinschaft:

Verantwortlich. Aktiv.

Wir gestalten unser Leben im Spannungsfeld zwischen Freiheit und Grenzen, um in dieser Welt verantwortlich zu handeln; dabei beziehen wir Position und setzen uns aktiv ein für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung.

Ein wesentlicher Diskussionspunkt war das Herzstück der Konzeption: die „**Leitsätze für die Gemeindegemeinschaft**“. Bei insgesamt sehr großer Zustimmung wurde eine „Umsortierung“ und Ergänzung der vorgesehenen Leitsätze vorgeschlagen. Es entwickelte sich zudem ein intensives Gespräch über die Frage, was die Martini-Gemeinde zu der ganz „eigen-artigen“ Gemeinde macht, die wir sind, und wie und wann Gottes Geistkraft bei uns spürbar wird. Ein spannendes Gespräch, das in Zukunft auch ohne den konkreten Anlass einer neuen Konzeption fortgesetzt werden sollte ...

Es wird nicht leicht, alle Anregungen und Ideen in Worte zu fassen und in der Konzeption zu verankern, aber den Versuch wird das Presbyterium vor der endgültigen Verabschiedung am 28.09.2022 unternehmen.

Leitsätze für die Gemeindegemeinschaft haben eine mittelfristige Reichweite (ca. vier Jahre). Die daraus entwickelten Ziele und die dazu gehörenden Maßnahmen unterliegen einem

schnelleren Wechsel und müssen jährlich überprüft und eventuell neu bestimmt werden. Sie werden vom Presbyterium in den kommenden Jahren Schritt für Schritt bearbeitet und mit geeigneten Maßnahmen umgesetzt. Wenn Ziele und Maßnahmen in ihrer endgültigen Formulierung nach der Presbyteriumsklausur im November 2022 vorliegen, wird es Anfang 2023 ein weiteres, hoffentlich ebenso ertragreiches Gemeindegemeinschaftsgespräch zu diesen Punkten geben. Möglicherweise wird dann die Gemeindegemeinschaftskonzeption in den entsprechenden Punkten noch einmal fortgeschrieben und aktualisiert.

Die verabschiedete Gemeindegemeinschaftskonzeption wird im Oktober 2022 vorliegen. Die neuen Leitsätze werden dann auf der **Homepage** veröffentlicht und die Gemeindegemeinschaftskonzeption wird als **Gesamtdokument** herunterladbar sein. Wer gern ein ausgedrucktes Exemplar haben möchte, kann dies dann im Gemeindegemeinschaftsbüro anfordern.

DRUCKVORSTUFE | OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK | VERARBEITUNG | SERVICE



hd

hanodruck gmbh

- Grafischer Betrieb
- 33758 Schloß Holte-Stukenbrock
- Falkenstraße 89
- Telefon 0 52 07 / 99 59 - 00 · Fax 99 59 - 09
- info@hanodruck.de · www.hanodruck.de

flexibel
kompetent
innovativ
zuverlässig
vielseitig
serviceorientiert

AXEL BÜCKING



**Meisterbetrieb für
Heizung und Sanitär**

Schwarzer Weg 47 · 33824 Werther

Telefon (05203) 2 96 04 56 · Telefax (05203) 2 96 04 57

Bestattungen
Vemmer

Bestattungsvorsorge
Jetzt schon an später denken!

www.vemmer-bestattungen.de
Tag und Nacht erreichbar
Telefon 0521-417110

Hermann Vemmer KG
Sauerlandstraße 12
33647 Bielefeld

Unsere aktuellen Angebote ...

... in den Bereichen Diakonie und Ehrenamt

Dienstag

MARTINI-FRÜHSTÜCK

Gemeinsam älter werden in Gadderbaum
– zusammen frühstücken und miteinander
etwas erleben. Bitte melden Sie sich im Ge-
meindebüro an.

Kontakt: *Christiane Daub und
Anja Kleine-Bekel*

Ort: Bücherei

Zeit: **9.30 bis 12.30 Uhr**

2. Dienstag im Monat

Aktuelle Termine:

11. Oktober 2022

Komponist Franz Schubert

Referentin: Ursel Behr

08. November 2022

Eindrücke und Bilder aus unserem Leben in
der Türkei

Referenten: Ursula und Herbert Grützner

Dienstag / Donnerstag

BESUCHSDIENSTKREIS

Kontakt: *Anna Behmenburg*

Ort: Wintergarten

Zeit: **17.00 bis 18.30 Uhr**

Letzter Dienstag im Monat alle 2 Monate

29. November 2022

Reflektionsgespräche:

Kontakt: *Esther Wolf (Erwachsenenbildnerin)*

Letzter Donnerstag im Monat alle 2 Monate:

27. Oktober 2022



Unsere aktuellen Angebote ...

... für Jugendliche und Erwachsene

Montag

PING PONG IM GEMEINDESAAL

Kontakt: *Ino Egbers (0178 620 0721)*

Ort: Großer Saal

Zeit: **19.00 bis 21.00 Uhr**

Jeden Montag

Wir sind eine offene Gruppe und wer Interesse hat dazu zu kommen, kann sich gerne bei mir melden.

Dienstag

TISCHTENNIS FÜR SENIOREN

Kontakt: *Siegbert Runde, Werner Giebner*

Ort: Großer Saal

Zeit: **9.30 bis 11.30 Uhr**

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat

Aktuelle Termine:

04. und 18. Oktober;

15. November 2022

Dienstag

LITERATURKREIS

Kontakt: *Leila Klessmann*

Ort: Bücherei

Zeit: **19.30 bis 21.00 Uhr**

Aktuelle Termine:

04. Oktober 2022

Otto (Dana von Suffrin)

Mittwoch

ISRAELISCHE TÄNZE

Kontakt: *Käthe Lutterjohann*

Zeit: **18.15 bis 20.00 Uhr**

Ort: Großer Saal

Aktuelle Termine:

12., 19. und 26. Oktober 2022 (im MEC);

09., 23. und 30. November 2022

Aus den Leitsätzen unserer Gemeindegemeinschaft:

Ein Himmel. Viele Horizonte.

Bei uns begegnen sich Menschen mit individuellen Erfahrungen und unterschiedlichen Perspektiven in ihrem Glauben. In Wertschätzung der Verschiedenheit und respektvoller Auseinandersetzung lernen wir voneinander und miteinander.

Donnerstag

ZWAR BASISGRUPPE

Kontakt: *Christina Reis (0151 6251 5109)*

Zeit: **18.00 bis 20.00 Uhr**

Aktuelle Termine:

06. und 20. Oktober;

03. und 17. November 2022

Sonntag

GEMEINDEBÜCHEREI

Kontakt: *Barbara Schneider*

Ort: Bücherei

Zeit: **11.30 Uhr bis 12.30 Uhr**

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst

Samstag

KREATIVES MALEN FÜR ERWACHSENE

Kontakt: *Heike Linnenbrügger*

Ort: Wintergarten

Zeit: **10.00 bis 18.00 Uhr**

Aktueller Termin:

29. Oktober 2022

Neuer Standort, neue Kontaktdaten
gewohnter Service

Roto

Jetzt Energie sparen
mit **Roto Designo**
Wohndachfenstern

Erhältlich bei Ihrem
RotoProfipartner

Lang

Meisterbetrieb
seit 1959

**Dächer
lieben
Lang**

Dächer · Abdichtungen · Solar · Dachrinnen · Wohndachfenster
Lutz Lang GmbH & Co. KG
Auf dem Esch 3 · 33619 Bielefeld
Telefon (05 21) 55 75 17-0 · Fax (05 21) 55 75 17-30
www.lang-bedachungen.de · info@lang-bedachungen.de

WIR SCHAFFEN WOHNBEHAGEN

Sander

Malermeister

Wir sind Ihr Partner in allen Fragen rund um...

- ...die Ausführung von Malerarbeiten
- ...kreative Gestaltungstechniken
- ...Farbberatung
- ...Sanierung denkmalgeschützter Fassaden
- ...Imprägnierung
- ...Fassadenreinigung
- ...Schlammverfugung
- ...Fußboden-Verlegearbeiten (Lino, Laminat und Parkett)
- ...Trockenbau

Matthias Sander – Malermeister

Leibnizstraße 16 ■ 33609 Bielefeld
Tel. 0521 67185 ■ Fax 0521 68809
info@sander-malermeister.de
www.sander-malermeister.de

Unsere aktuellen Angebote ...

... für Kinder und Familien

Dienstag

„DIE MINI-MONSTER“

Eltern-Kind-Gruppe

Kontakt: *Christa Althoff*

Ort: Wintergarten

Zeit: **10.00 bis 12.00 Uhr**

Bei Interesse bitte im Gemeindebüro melden.

Freitag

„OFFENE TÜR“ IM MARTINI-EVENT-CENTER FÜR JUNG UND ALT

Kontakt: *Christa Althoff*

Ort: MEC (Martini-Event-Center)

Zeit: **19.00 bis 22.00 Uhr**

Letzter Freitag im Monat

Aktuelle Termine:

28. Oktober 2022

25. November 2022

Samstag

AKTION MIT GRUNDSCHULKINDERN

Weihnachtsbasteln

Kontakt: *Christa Althoff*

Ort: großer Saal

Zeit: **15.00 bis 17.00 Uhr**

Aktueller Termin:

18. Dezember 2022

Bei Interesse bitte im Gemeindebüro melden.





Fotos: Peter Derksen

„Schöner Sonntag“ am 28. August 2022

Der schöne Sonntag ist für Kinder und Erwachsene ein echtes Highlight. Nach dem Gottesdienst sind wir gemeinsam zur Kita Martini gewandert. Mit verschiedenen Spiel- und Spaßstationen, gutem Essen und Trinken und einer angenehmen Gesellschaft feierten wir bei echt klasse Wetter bis zum Nachmittag. Wir freuen uns schon auf das Fest im nächsten Jahr.



Eingewöhnung in der Kita Martini

Seit dem 01.08.2022 findet in der Kita Martini die Eingewöhnung der neuen Kinder und Familien statt, oft ein großer Schritt für Kinder und Eltern. Anfang September hat Jennifer Röbling mit einem neuen Kita-Vater ein kleines **Interview zur Eingewöhnung** seines Kindes (1,7 Jahre alt) in der Kita Martini geführt.

Jennifer Röbling (JR): Wie hast Du die Eingewöhnung Deines Kindes bei uns erlebt?

Jan Eikhoff (JE): Die Eingewöhnung war für uns eine intensive und neue Situation. Am Anfang war ich oftmals unsicher, wie es abläuft. Wie verhalte ich mich richtig und was sind meine Aufgaben? Nach und nach bin ich jedoch gut mit der neuen Situation zurechtgekommen. Alle Mitarbeitenden waren sehr emphatisch und sind individuell auf die Bedürfnisse jedes Kindes eingegangen.

JR: Wie habt Ihr Euer Kind während dieser Zeit zu Hause erlebt? Hat sich seitdem etwas verändert (z. B. Schlafgewohnheiten, Spielverhalten, Entwicklungsschritte)?

JE: Man hat Lias schon angemerkt, dass er nach der Zeit in der Kita sehr kaputt war. Viele neue Eindrücke und neue Menschen müssen auch erst einmal verarbeitet werden. Die Beziehung zwischen unserem Kind und uns hat sich nicht verändert, er sucht weiterhin die Nähe zu uns und freut sich auf den nächsten Kita-Besuch. Sein Schlaf- und Essverhalten hat sich kaum verändert.

JR: Glaubst Du, dass sich Lias in der Kita wohl fühlt?

JE: Ja, ich glaube, dass sich Lias in der Kita wohl fühlt. Morgens ist er immer gut gelaunt und entspannt. Er kann bis jetzt noch nicht viele Wörter sprechen, aber das Wort „Kita“ gehört auf jeden Fall dazu. Er verbindet die Kita sehr stark mit seinem Rucksack. Immer wenn ich den Rucksack nehme, kommt er zu mir und sagt fröhlich „Kita?“. Selbst am Wochenende, wenn die Kita geschlossen hat, kommt es vor, dass er sich seinen Rucksack schnappt und in die Kita möchte.

JR: Wie stehst Du zu der Entscheidung, Lias zu uns in die Kita zu geben?

JE: Wir alle fühlen uns sehr wohl und gut aufgehoben. Alle Mitarbeitenden in der Kita sind nett, emphatisch und höflich. Das vielfältige Angebot für die Kinder finden wir außerordentlich gut- vor allem das tolle Raumangebot und das Außengelände..

Vergessen Sie kalte Füße!



Mit einer modernen Heizungsanlage sparen Sie Energie, heißen Tee und warme Socken.

Finke

Heizung | Sanitär | Solar

Dipl.-Ing. Torsten Finke
Am Siek 9 | 33617 Bielefeld
Fon: 0521 14887 | www.finke-haustechnik.de

BERATUNG.
BETREUUNG.
BEGLEITUNG.

Bestattungen
BILLERBECK
seit 1850 im Bielefelder Westen

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus

Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Unverbindliche Bestattungsvorsorgeberatung.

Gerne übersenden wir Ihnen kostenlos weitere Informationen.
Stapenhorststraße 50 a | 33615 Bielefeld
Telefon 0521 13 05 48

www.billerbeck-bestattungen.de

Damen- und Herrensalon

Hannelore Ohm

Gadderbaum



Eggeweg 2
33617 Bielefeld
Tel.: 0521.141494

Malergeschäft Bethel

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel



bringt Farbe ins Haus

- Bodenbeläge
- Fassadenbeschichtung
- Dekorative Maltechniken
- Glasarbeiten
- Betonsanierung
- Brandschutzbeschichtung
- Wärmedämmverbundsysteme
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten

Malergeschäft Bethel

Quellenhofweg 33
33617 Bielefeld
Telefon: 0521 144-3853

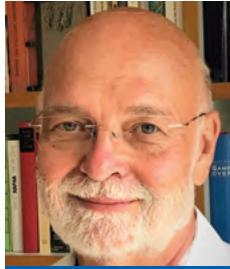
www.betriebe-bethel.de

Bethel

Ihre Ansprechpartner:innen



Susanne Stöcker



Michael Conty



Christoph Fastenrath



Oliver Koch



Christa Althoff



Nina-Sophie Siekmann

Pfarrerin: Susanne Stöcker

Gemeindeaufbau und -entwicklung:

Susanne Stöcker

N.N.

(Gemeindemanager:in)

Michael Conty

(Vors. des Presbyteriums)

Verwaltung

Kindertageseinrichtung (kommissarisch):

Presbyter Michael Conty

Konfirmanden- und Jugendarbeit

Öffentlichkeitsarbeit (kommissarisch):

Presbyter Christoph Fastenrath

Gebäude und Außenanlagen:

Presbyter Oliver Koch

(stellv. Vors.)

Kinder und Familien

Erwachsene und Diakonie (kommissarisch):

Presbyterin Christa Althoff

Gottesdienste und Kirchenmusik:

Presbyterin Nina-Sophie Siekmann

So können Sie uns erreichen

Martini-Kirchengemeinde

Pfarrerin Susanne Stöcker

Tel.: 0521 . 1 49 49

E-Mail: susanne.stoecker@kirche-bielefeld.de

Kirche und Gemeindehaus

Pellaweg 4

Gemeindebüro

Ev.-Luth. Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum

Pellaweg 4, 33617 Bielefeld

Gemeindesekretärinnen: **Sabine Gelißen**

Tel.: 0521 . 14 04 97 und Fax: 0521. 32 92 363

E-Mail: martini@kirche-bielefeld.de

Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch, Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Kindertagesstätte Martini

Leitung: **Jennifer Röbling**

Hortweg 12, 33617 Bielefeld, Tel.: 0521 . 1 59 85

E-Mail: kita-martini@kirche-bielefeld.de

www.martini-gadderbaum.de

Unser Spendenkonto

Stiftung Glaubenswert

IBAN: DE84 3506 0190 2000 0570 13

